

Region Zürich/Schaffhausen

Neue regionale Rentnergruppe

Am 20. Mai fand der Startanlass für die regionale Rentnerbewegung statt. 14 Teilnehmende trafen sich im Hotel Walhalla in Zürich.

Mit Peter Allemann und Kurt Regotz waren gleich zwei ehemalige Syna-Präsidenten zugegen. Regotz erklärte die Funktion der Schweizerischen Rentnerbewegung und die Rolle der regionalen Gruppen. Die Region ZH/SH ist in der Schweizerischen Rentnerbewegung nicht vertreten, da es hier bis jetzt keine regionale Bewegung gab. Regotz betonte, dass es die nationale Rentnerbewegung sehr schätzen würde, wenn sich eine wichtige Region wie ZH/SH mit zwei Delegierten beteiligen würde. Nach reiflichem Überlegen stellten sich eine Vertreterin und ein Vertreter zur Verfügung, die auch von der Versammlung bestätigt wurden; so ist auch die Region ZH/SH aktiv vertreten. Anschliessend wurden das weitere Vorgehen und die Aktivitäten der neu formierten Gruppe besprochen.

Rentnerinteressen vertreten

An der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Rentnerbewegung, die

Einladung zum zweiten Rentnertreff

Durch den grossen Erfolg des ersten Treffs motiviert, sind alle interessierten Rentner zum zweiten Rentnertreff der Region ZH/SH eingeladen. Er findet am 30. September um 16 Uhr im Restaurant Casino, Badenerstrasse 647, 8048 Zürich statt (direkt bei der Tramhaltestelle Grimselstrasse mit 2er-Tram oder 10 Minuten zu Fuss vom Bahnhof Zürich-Altstetten). Themen sind Neuigkeiten und Informationen sowie die Pflege der Kameradschaft. Anmeldung bis spätestens 23. September bei heidi.maibach@gmx.ch oder telefonisch im Regionalsekretariat (044 307 10 70).



Teilnehmende des Startanlasses der Rentnerbewegung ZH/SH.

Bild: Peter Schmidt

am 2. Juli stattfand, nahmen von ursprünglich fünf gewählten Delegierten drei aktive Rentner aus der Region ZH/SH teil. Es wurde unter anderem eifrig über die Themen Masseneinwanderung und sozialer Zusammenhalt diskutiert. In unserer Gesellschaft stehen viele wichtige Veränderungen an, die auch die Rentner betreffen. Diese sollen besprochen werden, und die Rentnerbewegung möchte aktiv ihre Interessen zugunsten aller vertreten.

Kameradschaft und Kollegialität

Rentner haben verschiedene Möglichkeiten, an den Aktivitäten der Gruppe teilzunehmen. Man kann aktiv mitmachen oder auch nur sporadisch an Anlässen dabei sein. Wichtig ist eine ungezwungene und kollegiale Atmosphäre. Die Versammlung beschloss, im zweiten Halbjahr 2016 einen weiteren Anlass durchzuführen, damit noch mehr Interessierte aktiv teilnehmen können (siehe Infobox).

Abgeschlossen wurde der Nachmittag mit einem gemeinsamen Abendessen, das den Teilnehmenden bestens mündete.

Dabei wurden weitere intensive Gespräche geführt und die Kameradschaft gepflegt.

peter.schmidt@syna.ch,
Regionalverantwortlicher

IMPRESSUM OST

Redaktion/Koordination

Bruno Fuchsli,
bfoxli@bluewin.ch

Regionalredaktion

Oberer Zürichsee:

Trix Kuchen,
trix.kuchen@syna.ch

Ostschweiz:

Cornelia Bickert,
cornelia.bickert@syna.ch

Zürich/Schaffhausen:

Micaela Marques,
micaela.marques@syna.ch

Ausgabe 8/16:

Redaktionsschluss: 19. September
Erscheinungsdatum: 7. Oktober

Region Zürich/Schaffhausen

Rentnerausflug an den Bodensee

Es ist wieder so weit: Der Rentnerausflug 2016 findet diesmal am 18. Oktober statt, und die Reise führt nach Arbon im Thurgau mit seiner schönen Seepromenade.

Aus dieser malerischen Ortschaft kommt auch der berühmte Saft. Die Besucher werden erfahren, wie der Apfel in die Flasche kommt und wie er an heissen Tagen genossen werden kann. Natürlich werden auch noch andere Produkte hergestellt. Der genaue Ablauf der Besichtigung wird vor Ort bekanntgegeben. Die Weiterfahrt führt dann zur Strandwirtschaft Schlössli in Bottighofen. Sie liegt direkt am See und lädt zum Verweilen ein. Dort wird das Mittagessen eingenommen, mit einer wunderschönen Sicht auf den Bodensee.

Beschränkte Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Da an der Delegiertenversammlung vom April 2016 die Sparbremse beschlossen wurde, kann nur ein Teil der Buskosten von der Region übernommen



Die Strandwirtschaft Schlössli mit Blick auf den Bodensee.

Bild: www.strandwirtschaft.ch

werden. Der Unkostenbeitrag beträgt 18 Franken pro Person. Das Essen und die Getränke werden von den Teilnehmenden selbst bezahlt. Trotzdem hoffe ich auf einen gut besuchten Ausflug.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Also meldet euch sofort an: Richard Stern, Birchstrasse 267, 8052 Zürich, 079 306 47 02 (bitte auf Combox sprechen), richard.stern@hotmail.ch,

syna-regionalreisen@bluewin.ch. Anmeldeschluss ist der 12. Oktober. Es werden keine Bestätigungen verschickt. Abfahrt ist um 8 Uhr vom Carparkplatz Sihlquai in Zürich. Um 10 Uhr fängt die Besichtigung an, um 12.30 Uhr ist die Weiterreise nach Bottighofen vorgesehen.

richard.stern@hotmail.ch,
Organisator

Walo-Personalwohnungen

Fristverlängerung ausgehandelt

In der Ausgabe 6 des Syna Magazins berichteten wir über die geplanten Massenkündigungen der ehemaligen Walo-Personalwohnungen in Schlieren. Syna hat erreicht, dass die Mieter mehr Zeit haben, sich eine neue Wohnung zu suchen.

Die Regionalsekretäre der Region Zürich/Schaffhausen verhandelten mit der neuen Liegenschaftsbesitzerin SF Sustainable Property Fund sowie der Stadt Schlieren, um die kurzfristigen Kündigungen von über 60 Mietern zu verhindern. Sie hätten die Betroffenen vor äusserst schwierige Ausgangslagen gestellt.

Gelungene Verhandlungen

Bereits nach einigen Wochen konnte Syna einen grossen Erfolg verzeichnen: Die Kündigungsfrist wurde bis Ende September 2016 verlängert. Ursprünglich waren die Kündigungen Anfang Juni auf Ende desselben Monats ausgesprochen worden. Nun haben die Bauarbeiter ausreichend Zeit, eine neue Bleibe zu finden.

Die Syna-Mitglieder, die nun von dieser Vereinbarung profitieren können, zeigten sich höchst dankbar und erfreut, dass sich die Gewerkschaft bei diesem Anliegen für sie engagierte und dank geschickter Verhandlungen eine für alle Beteiligten faire Lösung erreichen konnte.

micaela.marques@syna.ch,
administrative Mitarbeiterin

Region Ostschweiz

Unterlagen gesucht!

Um die Geschichte der Vorgänger-Sektionen von Syna Fürstenland zu dokumentieren, suchen die Chronisten Heinz Wiggerhauser und Primo Facci entsprechende Unterlagen aus der Zeit ihrer Gründung bis zirka Ende 1989. Es betrifft dies die Sektionen CMV Gossau, CHB Gossau, CHB Fürstenland-Untertoggenburg usw., aber auch die damals noch existierenden Sektionen von CTHL, SVEA, CTB und LFSA in der Region Gossau-Fürstenland-Untertoggenburg bis St. Gallen.

Wir suchen nach Material wie Fotos, Einladungen, Protokolle usw., vor allem über die stattgefundenen Jubiläen (zum Beispiel 25 Jahre CMV Sektion Gossau), Hauptversammlungen und weitere besondere Anlässe. Wer etwas beitragen kann, melde sich bitte bei Primo Facci, Sektionspräsident Fürstenland, 079 397 93 11, gossau@syna.ch.

Region Ostschweiz

Einladend geöffnete Sekretariatstüren

Der Vorstand der Sektion Frauenfeld lud am 18. Juni Interessierte ein. In den Büros standen Tür und Tor zur Besichtigung offen.

Einen roten Teppich wollte man für die Mitglieder ausrollen, doch dieser wurde vorab nicht gefunden. Aber das sollte kein Problem sein. Pünktlich um 10 Uhr öffneten sich dennoch die Bürotüren. Nicht nur Mitglieder waren eingeladen, auch viele Freunde zeigten grosses Interesse und kamen vorbei. Bis 16 Uhr führten wir die Besucher durch die Räume. Wir erzählten viel von der Gewerkschaftsarbeit, beantworteten Fragen und hatten manch anregende Diskussion. Beim Auffrischen einzelner Geschichten aus früheren Zeiten amüsierten wir uns köstlich.

Besucher umsorgt

Die Gewinner des Frühjahrsmesse-Wettbewerbs waren zu diesem Anlass ebenso eingeladen worden. Endlich konnten wir ihnen persönlich gratulieren und die

gewonnenen Preise überreichen. Nebenbei hatten wir auch hier Gelegenheit, ihnen die Gewerkschaftsarbeit etwas genauer aufzuzeigen.

Mit einem Gläschen Tröpfel konnte man später dann auf die ziemlich neue Adresse des Büros anstossen. Doch ohne Schwips, denn Tröpfel ist eine alkoholfreie Spezialität vom Untersee. Auch gegen nach und nach aufkeimende Hungergefühle hatten die Organisatoren vorgesorgt: An Würstchen fehlte es nicht. Wer sich dann noch bewegen wollte, konnte sich auf der Hüpfburg vergnügen. Diese Gelegenheit nutzten vor allem die jüngeren Gäste besonders gern.

Da flog doch glatt der Schirm weg ...

Selbst das Wetter freute sich sehr lange über das rege Treiben in der Schaffhauserstrasse 6; bis in den späteren Nachmittag hinein schien die Sonne. Als dann aber auf einmal ein Sonnenschirm davongeflog, begannen wir mit dem Aufräumen und trugen alles schnell ins Haus. Doch auch dies hielt die Besucher nicht ab zu bleiben. So improvisierten wir schnell



Vor dem Syna-Regionalsekretariat war einiges los.
Bild: Stefan Weber

und funktionierten den Kofferraum des Syna-Autos kurzerhand zur Theke um. Zufrieden über einen gelungenen Anlass gingen alle später nach Hause.

margrith.kuenzi@syna.ch,
Sektion Frauenfeld

Region Oberer Zürichsee

Sommerärger im Strassenbau

Statt kurzer Hosen neu «voll eingepackt»: Bauarbeiter müssen gemäss amtlicher Weisung neu in Vollmontur arbeiten. Dies ungeachtet der herrschenden Hitze.

Der Belagsbau auf Autobahnen ist vor allem im Hochsommer eine schweisstreibende Angelegenheit. Auf die Arbeiter scheint von oben mit zirka 35 Grad die Sonne, von unten hat der Belag rund 155 Grad Celsius. Bisher durfte diese Arbeit in kurzen Hosen und ohne Helm ausgeführt werden. Jetzt prescht aber das Bundesamt für Strassenbau (Astra) vor und gibt die Weisung heraus, dass auf seinen Baustellen kurze Hosen verboten sind und der Helm immer zu tragen ist.

Sicherheit vs. Hitzschlag

Zu hoffen ist nur, dass die Kantone, Gemeinden und die Suva nicht nachziehen. Was der genaue Grund für diese Weisung ist, weiss niemand; vermutlich die Sicherheit. Der Nutzen ist aber gemäss den Arbeitern nicht wirklich gross, wenn sie auf der anderen Seite fast jeden Tag ob dieser Saunatemperaturen einen Hitzschlag erleiden...

Die Betroffenen macht vor allem wütend, dass ein anderer, weit grösserer Unfallrisikofaktor – der 1 Meter-Sicherheitsabstand vorbeifahrender Autos – nicht immer eingehalten werden kann oder von unvorsichtigen Lenkern nicht eingehalten wird. Syna verlangt nun vom Astra, dass im Sommer bei hohen Temperaturen eine Ausnahmeregelung gefunden wird.

andreas.stocker@syna.ch,
Regionalsekretär



Strassenbau im Sommer – fast tagtäglich eine Grenzerfahrung.
Bild: zVg

Region Oberer Zürichsee

Corso di computer in Rapperswil

Con determinazione e velocità siamo riusciti quest'anno ad organizzare un corso base di computer per 12 soci Syna della nostra regione.

Vista la richiesta e l'importanza di questo moderno strumento (basti pensare alla ricerca di un nuovo lavoro, alla preparazione di un curriculum vitae o di una lettera di candidatura), il computer è divenuto oggi uno strumento fondamentale nell'economia domestica di una famiglia.

40 ore, 20 lezioni

Grazie all'interessamento della responsabile nazionale dei migranti del Syna, Selina Tribbia (che ci ha consentito di velocizzare le procedure amministrative), all'Enaip che ha messo a disposizione strumenti e insegnanti e all'ARC che ha finanziato tutto il progetto, abbiamo stilato un

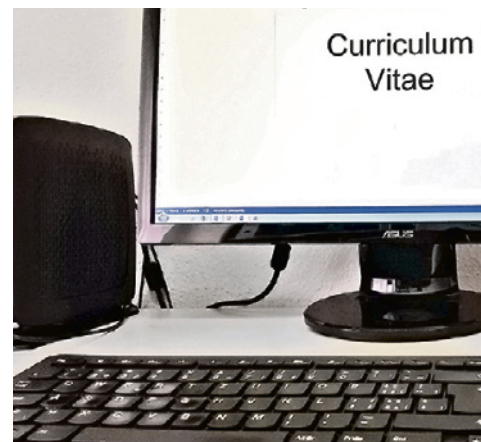
programma che è partito nel mese di maggio e si proterrà fino agli inizi di dicembre, ogni sabato dalle 10 alle 12, presso le sale della biblioteca di Rapperswil.

Obiettivi

La speranza è che alla fine di questo lungo corso i partecipanti siano in grado di usare in modo autonomo questo strumento importante quale è il computer e chissà che non stimoli altre persone e le invogli a fare lo stesso, cosicché possiamo offrire il corso anche nel prossimo anno.

Grazie, Syna

Questo, è fra tanti, un altro dei servizi importanti che Syna offre ai propri soci. La formazione e l'aggiornamento sono di fondamentale importanza per il mondo del lavoro. Per questi motivi, il nostro sindacato investe volentieri risorse economiche e strutturali al fine di favorire tutte le condizioni possibili, affinché i soci possano stare al passo coi tempi. Se hai



I curriculum vitae oggi si scrivono tramite ausilio del computer. Foto: Francesco Cosentino

domande sulle offerte dei corsi di formazione in lingua italiana, francese o tedesco, non esitare a contattarci. Siamo ben lieti di aiutarti. Syna: uniti, una forza!

francesco.cosentino@syna.ch,
segretario regionale

VERANSTALTUNGSKALENDER

Region Oberer Zürichsee

Sektion Rapperswil-Immigrati

Infoveranstaltung Migration
Samstag, 1. Oktober, 15 Uhr
Restaurant Chrüz, Eschenbach
Anmeldungen bis 26. September an
francesco.cosentino@syna.ch,
055 221 80 90

Giornata informativa
La migrazione italiana in Svizzera
Sabato, 1 ottobre, dalle ore 15.00
Ristorante Chrüz, Eschenbach

Programma:

15.00 h: Saluto e introduzione
15.30 h: Film: «Siamo italiani»
16.50 h: Dibattito
18.00 h: Interventi di Sergio Scaramuzza e Nicola Tamburrino
18.30 h: Film: «Il vento di settembre»
20.30 h: Spaghetata e musica
Per i soci: gratis (escluso bevande)
Per i non soci: Fr. 10.–
Annunciarsi fino al 26 settembre a:

francesco.cosentino@syna.ch,
055 221 80 90

Region Ost

Sektion Kirchliche Berufe

Hauptversammlung
Mittwoch, 21. September, 19 Uhr
Im «Daju», Webergasse 15, St. Gallen
Anmeldung bis 14. September an
l.braendle@daju.ch, 071 223 87 70

Sektion Bodensee

Besuch Historisches Museum Arbon
Samstag, 8. Oktober, 10 Uhr
Anmeldung bis 1. Oktober an
paulemil.rutz@bluewin.ch, 071 841 97 81

Chlausabend

Mittwoch, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Stadthof Rorschach (Saal Blumenau),
Anmeldung an paulemil.rutz@bluewin.ch,
071 841 97 81

TravailSuisse Ostschweiz

Rentenreform 2020

AHVplus-Initiative-Abstimmung
Austausch mit Adrian Wüthrich,
Präsident Travail.Suisse Schweiz
Donnerstag, 22. September, 10 bis 15 Uhr
Restaurant Brauhaus Sternen AG,
Hohenzornstrasse 2, Frauenfeld
Anmeldung im Syna-Regionalsekretariat
St. Gallen, st.gallen@syna.ch,
071 227 68 48

Region Zürich/Schaffhausen

Rentnertreff
Freitag, 30. September, ab 16 Uhr
Restaurant Casino, Zürich-Altstetten
Anmeldungen bis 23. September an
Heidi Maibach, heidi.maibach@gmx.ch,
oder Regionalsekretariat, 044 307 10 70

Rentnerausflug
Dienstag, 18. Oktober, ab 8 Uhr
Treffpunkt: Carparkplatz Sihlquai, Zürich
Anmeldungen bis 12. Oktober an Richard
Stern, richard.stern@hotmail.ch,
079 306 47 02